Willingen, 05.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,

das zweite Halbjahr 2019/2020 ist so verlaufen, wie niemand von uns sich das jemals vorstellen konnte. Der Virus ist zwar noch nicht verschwunden, aber wir haben durch die Wissenschaft gelernt, uns zu schützen und damit umzugehen. Wir freuen uns alle sehr, ein neues Schuljahr beginnen zu können.

Vorab erhalten Sie allgemeine Informationen, bevor ich dann zu den speziellen Informationen bezüglich der Beschulung während der Pandemie komme.

Personal – Frau Korte, Rektorin zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben, wurde am letzten Schultag vor den Sommerferien verabschiedet und zum 01.08.2020 pensioniert. Ich freue mich, Herrn Fuchs als für uns neuen, aber überaus erfahrenen Rektor vorstellen zu können. Herr Fuchs ist mit dem Aufgabenbereich der Grundschule und dem Übergang in die Sekundarstufe I betraut. Leider haben uns auch Frau Fecke und Frau Deschner am Ende des letzten Schuljahres verlassen, um heimatnäher ihren Dienst zu verrichten. Fachlich wird Frau Fecke durch die Versetzung von Herrn Pfingst (M/Ph) an der Uplandschule ersetzt. Herr Flake mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Biologie wird bei uns zusätzlich mit der Leitung des Fachbereichs I – bisher der Aufgabenbereich von Herrn Boie - betraut sein und ebenfalls ab dem 01.08.2020 an die Uplandschule versetzt. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Boie die endgültige Beauftragung als stellvertretender Schulleiter erhalten hat und freue mich auf die gute Zusammenarbeit. Allen neuen Lehrkräften wünsche ich einen guten Start, wünsche mir kreative und innovative Vorschläge, unseren Schüler*innen stets zugewandte Lehrkräfte in Kenntnis der Besonderheit unserer kleinen, aber feinen Schule.

Schülerschaft - Die Uplandschule hat im Moment 5 Grundschulklassen, 23 Klassen der Sekundarstufe I und 3 Jahrgänge der Oberstufe. Unsere Intensivklasse zum Erwerb der deutschen Sprache wird weitergeführt, zudem besuchen die nichtdeutschen Schülerinnen und Schüler teilweise Regelklassen.

Gebäude und Schulentwicklung – Nach der Sanierung der Gebäude E und F wäre ein Schulfest angebracht gewesen, das leider auch der Coronapandemie zum Opfer gefallen ist. Digitalisierung ist weiterhin eines unserer Schulentwicklungsthemen. Der Schulträger hat eine bessere Anbindung an das Breitbandnetz in Aussicht gestellt. Aus Landesmitteln können einige Tablets angeschafft werden, die – sofern sie nicht für die sogenannte Hybrid-beschulung, auch HomeSchooling genannt, gebraucht werden - im Unterricht genutzt werden können.

Sommercamp - Sehr erfolgreich haben wir in den ersten beiden Ferienwochen 6 Camptage für Schüler*innen der HR5 bis HR7 und der Intensivklasse durchgeführt. Den engagierten Lehrerinnen Frau Kiel, Frau Manoury und Frau Müller sowie unserer Vertretungskraft Frau Lange danke ich für den großen Einsatz.

Sport - Auch im Sport wurde in der ersten und letzten Ferienwoche ein Sommercamp durchgeführt. Frau Gerstengarbe-Lazaru war auf der Suche nach neuen Talenten für unseren Sport, und danke für den Einsatz.
Ich bin sicher, dass Sie, liebe Erziehungsberechtigten, gerade jetzt die Wichtigkeit des Sports zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Körpers erkannt haben. Motivieren Sie bitte Ihre Kinder zur Bewegung, denn gerade in der Gruppe macht es den Kindern Spaß.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine Sportveranstaltung im Uplandstadion. In verschiedenen Jahrgängen werden wir kleine Veranstaltungen durchführen, denn die Bewegung an frischer Luft ist neben dem kontinuierlichen Unterricht wichtig in der jetzigen Zeit.

Coronamaßnahmen - In der Hoffnung, den regulären Schulbetrieb so weit wie möglich aufrecht zu erhalten, möchte ich mich heute mit meinem ersten Brief zum Schuljahr 2020/21 mit einer **dringenden Bitte** an Sie wenden.

Falls Sie in den letzten Ferienwochen in einem Risikogebiet gewesen sind und Sie bzw. Ihre Kinder viele wechselnde und ohne MNS-geschützte Kontakte hatten oder jemand aus Ihrem engeren Familienkreis Symptome hat, so scheuen Sie bitte nicht eine sofortige Testung und eine kurzfristige selbstauferlegte Quarantäne. Die Testergebnisse sind i.d.R. in unter 48 Stunden verfügbar und Sie und wir alle sind dann auf der sicheren Seite.

In den ersten Wochen möchte ich als verantwortliche Leiterin der Einrichtung besondere Vorkehrungen treffen und Weisungen erteilen, so dass das Virus uns nicht gleich in den ersten Wochen wieder ausbremst und die Beschulung stoppt. „In Schulen ist laut Infektionsschutzgesetz die Leitung der Einrichtung für die Sicherstellung der Hygiene verantwortlich.“ Hygieneplan des Landes Hessens Az: 651.260.130-00277 vom 24.07.2020

Durch folgende Weisungen und Maßnahmen möchte ich meiner Verantwortung nachkommen:

- Alle Schüler*innen, alle Mitarbeiter*innen und Lehrkräfte tragen in der ersten Woche in der Schule auch im Unterricht eine MundNaseBedeckung (MSN). Ggf. wird diese Maßnahme um eine weitere Woche verlängert. Über Ausnahmen entscheidet die Lehrkraft.
- In der ersten Woche beginnen wiederum ungerade Klassen und die Oberstufe (1,3,5,7,9) zur ersten Stunde und gerade Klassen (2,4,6,8,10) beginnen zur zweiten Stunde.
- In der ersten Woche endet der Unterricht für ungerade Klassen (1,3,5,7,9) nach der 5. Stunde und für gerade Klassen (2,4,6,8) nach der 6. Stunde.
- Nachmittagsunterricht findet in der ersten Woche ab Dienstag, den 18.08.2020, nur für die H9, den Jahrgang 10 und die Oberstufe statt.
- Ab der 2. Woche ist Nachmittagsunterricht für alle gemäß Stundenplan. Die freiwilligen AGs finden erst ab der dritten Woche statt.
- Das AG-Angebot wird stufenbezogen durchgeführt, um eine Vermischung der Gruppen zu verhindern, Näheres entnehmen Sie dem Einwahlzettel.
- Das Mittagessen ab der zweiten Woche wird in zeitlichen Abständen und stufenbezogen eingenommen, Näheres entnehmen Sie dem schulischen Hygieneplan.

- Schüler*innen mit Symptomen werden sofort isoliert, die Erziehungsberechtigten werden informiert und holen ihr Kind sofort ab. Erst wieder bei negativem Testergebnis wird der Schüler/die Schülerin wieder zum Unterricht zugelassen.
- Wir haben für dieses Schuljahr einen Regelstundenplan erstellt. In den Klassen sollen die Abstände so weit wie es geht eingehalten werden. Große Klassen sind auch in größeren Räumen.
- Insbesondere soll der Abstand von 1,50 m zur Lehrkraft eingehalten werden.

Es gelten weiter die Hygieneregeln:

- Alle Schüler*innen betreten nur die Räume, Toiletten und Höfe, die für sie vorgesehen sind. (siehe Anlage)
- Einhalten des Abstands von mindestens 1,50 m, wenn immer möglich
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife
- Niesen und Husten in die Armbeuge
- Tragen eines Alltagsmundschutzes auf dem Schulgelände bis die Lehrkraft es im Klassenzimmer erlaubt, den Mundschutz abzusetzen – ab der 2. Woche
- Die Waschbecken in den Klassenräumen haben keine Handtuchhalter. Daher ist das Mitbringen eines eigenen Handdesinfektionsmittels oder aber eines eigenen Tuchs zum Abtrocknen wünschenswert.
- Halten sich Schüler*innen nicht an die Regeln, werden die Eltern informiert und Maßnahmen des Ausschlusses vom Unterricht müssen eingeleitet werden.

Alles Weitere entnehmen Sie dem Hygieneplan des Kultusministeriums und dem zusätzlichen schulischen Hygieneplan mit der Klassen-, Toiletten- und Hofzuteilung.

Erreichbarkeit - In der ersten Woche soll die Klassenlehrkraft mit allen Fachkollegen der Klasse eine Absprache über die Erreichbarkeit und die Aufgabenübermittlung besprechen. Sollte nämlich eine Infektion in einer bestimmten Klasse auftreten, kann dies zur kurzfristigen Unterbrechung des Präsenzunterrichts führen und es folgt HomeSchooling.

Wenn die Erziehungsberechtigten Fragen über eine eventuelle Aufgabenübermittlung haben, dann ist der/die Klassenlehrer*in ihre Ansprechperson, die genau weiß, wie die Fachlehrer*innen ihrer Klasse die Aufgaben übermitteln.

Leider können wir kein einheitliches System einführen, da nicht alle unsere Schüler über einen ausreichend starken WLAN-Zugang verfügen, so dass nicht alle Schüler*innen darauf zugreifen können.

Ich hoffe sehr, dass alles jetzt lange normal läuft!
Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

B. Pavlu

Barbara Pavlu
Schulleiterin

Willingen, 05.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,

das zweite Halbjahr 2019/2020 ist so verlaufen, wie niemand von uns sich das jemals vorstellen konnte. Der Virus ist zwar noch nicht verschwunden, aber wir haben durch die Wissenschaft gelernt, uns zu schützen und damit umzugehen. Wir freuen uns alle sehr, ein neues Schuljahr beginnen zu können.

Vorab erhalten Sie allgemeine Informationen, bevor ich dann zu den speziellen Informationen bezüglich der Beschulung während der Pandemie komme.

Personal – Frau Korte, Rektorin zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben, wurde am letzten Schultag vor den Sommerferien verabschiedet und zum 01.08.2020 pensioniert. Ich freue mich, Herrn Fuchs als für uns neuen, aber überaus erfahrenen Rektor vorstellen zu können. Herr Fuchs ist mit dem Aufgabenbereich der Grundschule und dem Übergang in die Sekundarstufe I betraut. Leider haben uns auch Frau Fecke und Frau Deschner am Ende des letzten Schuljahres verlassen, um heimatnäher ihren Dienst zu verrichten. Fachlich wird Frau Fecke durch die Versetzung von Herrn Pfingst (M/Ph) an der Uplandschule ersetzt. Herr Flake mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Biologie wird bei uns zusätzlich mit der Leitung des Fachbereichs I – bisher der Aufgabenbereich von Herrn Boie - betraut sein und ebenfalls ab dem 01.08.2020 an die Uplandschule versetzt. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Boie die endgültige Beauftragung als stellvertretender Schulleiter erhalten hat und freue mich auf die gute Zusammenarbeit. Allen neuen Lehrkräften wünsche ich einen guten Start, wünsche mir kreative und innovative Vorschläge, unseren Schüler*innen stets zugewandte Lehrkräfte in Kenntnis der Besonderheit unserer kleinen, aber feinen Schule.

Schülerschaft - Die Uplandschule hat im Moment 5 Grundschulklassen, 23 Klassen der Sekundarstufe I und 3 Jahrgänge der Oberstufe. Unsere Intensivklasse zum Erwerb der deutschen Sprache wird weitergeführt, zudem besuchen die nichtdeutschen Schülerinnen und Schüler teilweise Regelklassen.

Gebäude und Schulentwicklung – Nach der Sanierung der Gebäude E und F wäre ein Schulfest angebracht gewesen, das leider auch der Coronapandemie zum Opfer gefallen ist. Digitalisierung ist weiterhin eines unserer Schulentwicklungsthemen. Der Schulträger hat eine bessere Anbindung an das Breitbandnetz in Aussicht gestellt. Aus Landesmitteln können einige Tablets angeschafft werden, die – sofern sie nicht für die sogenannte Hybrid-beschulung, auch HomeSchooling genannt, gebraucht werden - im Unterricht genutzt werden können.

Sommercamp - Sehr erfolgreich haben wir in den ersten beiden Ferienwochen 6 Camptage für Schüler*innen der HR5 bis HR7 und der Intensivklasse durchgeführt. Den engagierten Lehrerinnen Frau Kiel, Frau Manoury und Frau Müller sowie unserer Vertretungskraft Frau Lange danke ich für den großen Einsatz.

Sport - Auch im Sport wurde in der ersten und letzten Ferienwoche ein Sommercamp durchgeführt. Frau Gerstengarbe-Lazaru war auf der Suche nach neuen Talenten für unseren Sport, und danke für den Einsatz.
Ich bin sicher, dass Sie, liebe Erziehungsberechtigten, gerade jetzt die Wichtigkeit des Sports zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Körpers erkannt haben. Motivieren Sie bitte Ihre Kinder zur Bewegung, denn gerade in der Gruppe macht es den Kindern Spaß.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine Sportveranstaltung im Uplandstadion. In verschiedenen Jahrgängen werden wir kleine Veranstaltungen durchführen, denn die Bewegung an frischer Luft ist neben dem kontinuierlichen Unterricht wichtig in der jetzigen Zeit.

Coronamaßnahmen - In der Hoffnung, den regulären Schulbetrieb so weit wie möglich aufrecht zu erhalten, möchte ich mich heute mit meinem ersten Brief zum Schuljahr 2020/21 mit einer **dringenden Bitte** an Sie wenden.

Falls Sie in den letzten Ferienwochen in einem Risikogebiet gewesen sind und Sie bzw. Ihre Kinder viele wechselnde und ohne MNS-geschützte Kontakte hatten oder jemand aus Ihrem engeren Familienkreis Symptome hat, so scheuen Sie bitte nicht eine sofortige Testung und eine kurzfristige selbstauferlegte Quarantäne. Die Testergebnisse sind i.d.R. in unter 48 Stunden verfügbar und Sie und wir alle sind dann auf der sicheren Seite.

In den ersten Wochen möchte ich als verantwortliche Leiterin der Einrichtung besondere Vorkehrungen treffen und Weisungen erteilen, so dass das Virus uns nicht gleich in den ersten Wochen wieder ausbremst und die Beschulung stoppt. „In Schulen ist laut Infektionsschutzgesetz die Leitung der Einrichtung für die Sicherstellung der Hygiene verantwortlich.“ Hygieneplan des Landes Hessens Az: 651.260.130-00277 vom 24.07.2020

Durch folgende Weisungen und Maßnahmen möchte ich meiner Verantwortung nachkommen:

- Alle Schüler*innen, alle Mitarbeiter*innen und Lehrkräfte tragen in der ersten Woche in der Schule auch im Unterricht eine MundNaseBedeckung (MSN). Ggf. wird diese Maßnahme um eine weitere Woche verlängert. Über Ausnahmen entscheidet die Lehrkraft.
- In der ersten Woche beginnen wiederum ungerade Klassen und die Oberstufe (1,3,5,7,9) zur ersten Stunde und gerade Klassen (2,4,6,8,10) beginnen zur zweiten Stunde.
- In der ersten Woche endet der Unterricht für ungerade Klassen (1,3,5,7,9) nach der 5. Stunde und für gerade Klassen (2,4,6,8) nach der 6. Stunde.
- Nachmittagsunterricht findet in der ersten Woche ab Dienstag, den 18.08.2020, nur für die H9, den Jahrgang 10 und die Oberstufe statt.
- Ab der 2. Woche ist Nachmittagsunterricht für alle gemäß Stundenplan. Die freiwilligen AGs finden erst ab der dritten Woche statt.
- Das AG-Angebot wird stufenbezogen durchgeführt, um eine Vermischung der Gruppen zu verhindern, Näheres entnehmen Sie dem Einwahlzettel.
- Das Mittagessen ab der zweiten Woche wird in zeitlichen Abständen und stufenbezogen eingenommen, Näheres entnehmen Sie dem schulischen Hygieneplan.

- Schüler*innen mit Symptomen werden sofort isoliert, die Erziehungsberechtigten werden informiert und holen ihr Kind sofort ab. Erst wieder bei negativem Testergebnis wird der Schüler/die Schülerin wieder zum Unterricht zugelassen.
- Wir haben für dieses Schuljahr einen Regelstundenplan erstellt. In den Klassen sollen die Abstände so weit wie es geht eingehalten werden. Große Klassen sind auch in größeren Räumen.
- Insbesondere soll der Abstand von 1,50 m zur Lehrkraft eingehalten werden.

Es gelten weiter die Hygieneregeln:

- Alle Schüler*innen betreten nur die Räume, Toiletten und Höfe, die für sie vorgesehen sind. (siehe Anlage)
- Einhalten des Abstands von mindestens 1,50 m, wenn immer möglich
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife
- Niesen und Husten in die Armbeuge
- Tragen eines Alltagsmundschutzes auf dem Schulgelände bis die Lehrkraft es im Klassenzimmer erlaubt, den Mundschutz abzusetzen – ab der 2. Woche
- Die Waschbecken in den Klassenräumen haben keine Handtuchhalter. Daher ist das Mitbringen eines eigenen Handdesinfektionsmittels oder aber eines eigenen Tuchs zum Abtrocknen wünschenswert.
- Halten sich Schüler*innen nicht an die Regeln, werden die Eltern informiert und Maßnahmen des Ausschlusses vom Unterricht müssen eingeleitet werden.

Alles Weitere entnehmen Sie dem Hygieneplan des Kultusministeriums und dem zusätzlichen schulischen Hygieneplan mit der Klassen-, Toiletten- und Hofzuteilung.

Erreichbarkeit - In der ersten Woche soll die Klassenlehrkraft mit allen Fachkollegen der Klasse eine Absprache über die Erreichbarkeit und die Aufgabenübermittlung besprechen. Sollte nämlich eine Infektion in einer bestimmten Klasse auftreten, kann dies zur kurzfristigen Unterbrechung des Präsenzunterrichts führen und es folgt HomeSchooling.

Wenn die Erziehungsberechtigten Fragen über eine eventuelle Aufgabenübermittlung haben, dann ist der/die Klassenlehrer*in ihre Ansprechperson, die genau weiß, wie die Fachlehrer*innen ihrer Klasse die Aufgaben übermitteln.

Leider können wir kein einheitliches System einführen, da nicht alle unsere Schüler über einen ausreichend starken WLAN-Zugang verfügen, so dass nicht alle Schüler*innen darauf zugreifen können.

Ich hoffe sehr, dass alles jetzt lange normal läuft!
Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

B. Pavlu

Barbara Pavlu
Schulleiterin